

Litauens Zukunft.

Eine litauische Konferenz in der Schweiz.

Berlin, 9. November.

Das Wolffsche Bureau meldet aus Bern: In der Schweiz tagt gegenwärtig die litauische Konferenz, die von Bevollmächtigten des litauischen Landesrates in Wilna und der litauischen Auslandsorganisationen in der Schweiz, Rußland und Amerika beschickt wurde. Den Vorsitz führt Smetona, der Präsident des litauischen Landesrates, der mit verschiedenen anderen Mitgliedern des Landesrates kürzlich aus Wilna in der Schweiz eingetroffen ist. Wie wir hören, besteht zwischen den verschiedenen auf der Konferenz vertretenen Parteien volle Einigkeit. Der litauische Landesrat (Tariba) wurde als oberste Instanz des gesamten litauischen Volkes und aller Organisationen von der Konferenz anerkannt und ein aus-

führliches Programm für die Zuständigkeit ausgearbeitet. Die Konferenz ist der Ansicht, daß der Landesrat in erster Linie eine energische praktische Tätigkeit im Lande beginnen müsse, die dazu dienen soll, die Lage des Volkes zu verbessern und seine Entwicklung zu fördern. Dadurch würde der Landesrat gleichzeitig nach innen und außen seine Autorität vergrößern, auf die gestützt er die Verfassungsfragen lösen wird, die die Errichtung des künftigen litauischen Staates voraussetzt. — Die Beratungen der für Litauens Zukunft so wichtigen Konferenz nehmen ihren Fortgang.